

Chronogrammatischer Jahresweg im Jahr 2018

Liebe Chronogrammfreunde und alle, die diese Zeilen lesen:

Nun habe ich es wieder einmal unternommen, nach 2015, 2016 und 2017 auch für dieses Jahr 2018, beginnend mit allgemeinen Gedanken und mehr oder persönlichen Jahreslosungen, für die Stationen, welche durch Feste und besondere Anlässe ausgezeichnet sind, neue Chronogramme zu schreiben oder frühere anzupassen; natürlich bin ich wie jeder Verfasser von auf ein bestimmtes Jahr bezogenen Chronogrammen durch die Regeln dieser an die Zahlbuchstaben streng geregelten Kunst eingeschränkt, so dass viele Gedanken nicht direkt und manchmal nur auf Umwegen auszudrücken sind – ob es mir immer gelungen ist, die jeweils richtige Entscheidung und das Wesentliche zu treffen, möge jeder Leser selbst entscheiden; ich kann nur hoffen, dass alle ein wenig Nutzen aus dem ziehen können, was hier im Urwald Brasiliens im Laufe des vergangenen Jahres und für dieses Jahr 2018 geschrieben wurde.

Unser Leben geht dahin, niemand weiß, wie lange noch; Tag folgt auf Tag, Jahr auf Jahr, und doch ist der Plan schon von Gott bis ans Ende gemacht; so jedenfalls sagt es der Prophet Jeremias, und Jesus, unser Bruder, bezeichnet sich selbst als Weg, der von seinem Licht erleuchtet ist:

2018* **sCItote qVIA DeI, non est IpsIVs hoMINIs VIA VerItatIs et VItae; IbtIs tvtIores In VIA sanCtae LVCIs IesV ChrIstI fratrIs nostrI** – Wisset, dass der Weg seines Lebens in Gottes, nicht in der Hand des Menschen selbst liegt! Ihr geht sicherer auf dem Weg des heiligen Lichtes und Lebens unseres Bruders Jesus Christus. – vgl. Jer 10,23; Joh 11,9

Herzlichst, *Pe. Herbert Douteil, CSSp.*

Losungen und Gedanken in Form von Chronogrammen allgemeinen Inhalts ohne Bindung an ein Fest, in alphabetischer Reihenfolge:

2018* **abVsVs optIMI pessIMVs** – Der Missbrauch des Besten ist der schlimmste. – nach Gregor I. (um 540 – 604) –Moralia in Iob

2018* **aDVenIat (nobIs et eIs) (tlbI) regnVM DeI patrIs et fratrIs nostrI aeternI.**
– Es komme (zu uns und zu ihnen) (zu dir) das Reich Gottes, des Vaters und unseres ewigen Bruders. – vgl. Mt 6,10

2018* **aMor bonItatIs est fons prIor et fInIs In se Ipso aD Intra et aD eXtra.** – Die Liebe zum Guten ist Urquell- und Endpunkt in <ihrer Wirkung in> sich selbst nach drinnen und nach draußen.

2018* aperI nobIs non seMper DVra antiqVa, seD noVa! – Bringe uns nicht immer schwerfällige alte Sachen, sondern neue!

2018* CICero sapIens sCrIpsIt aD faMILIares: epIstVLa non erVbesCIt – Cicero, der weise, hat an seine Vertrauten geschrieben: „Papier wird nicht rot“ – Cicero, ad famil. 5,12,1

2018* De CVnctIs popVLIIs InVenIt Vos DeVs fortIs VItae IbI In DesertIs et sICVt aqVILa sVper aLas portaVIt Vos. – Aus allen Völkern hat der starke Gott des Lebens euch dort in der Wüste gefunden, und wie auf Adlerflügel hat er euch getragen.

2018* Deo faVente et aDIVVante Dabo Deo honorIs gratIas. – Wenn Gott auf meiner Seite ist und mir hilft, werde ich Gott Dank der Ehrerbietung sagen!

2018* DeVotIo ChrIstIanI VeraX est pIa IMItatIo spIrItVaLIIs VItae hIC VIVentIs ChrIstI qVI est nobIs VIa, Vita, VerItas, LVX, paX et fortIs reX - Die echte Frömmigkeit des Christen ist die fromme geistliche Nachahmung des Lebens des hier lebenden Christus, der da ist für uns Weg, Leben, Wahrheit, Licht, Friede und starker König.

2018* DoMInVs VItae et pIetatIs agIt sIne fIne et oDIo. – Der Herr des Lebens und der Güte handelt ewig und ohne Hass. – vgl. Sap 11,25: „Denn du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du geschaffen hast; denn hättest du etwas gehasst, hättest du es nicht erschaffen.“

2018* eIa, qVae est Ista MVtatIo rerVM! – Ei, was ist das doch eine Veränderung der Dinge! – aus: O alte Burschenherrlichkeit, Eugen Höfling

2018* eIa, qVID erIt eXtra aD Me? – Ei, was geht mich das an, was draußen ist? – eine Frage, die ein Stoiker, aber kein Christ sich stellen darf!

2018* est VerItas: haeC est os eX ossIbVs et Caro De CarnIbVs MeIs, et Ita VoCabItVr VIrago et VLtra VXor erIt– Es ist Wirklichkeit: Diese ist Bein von meinem Gebein und Fleisch aus meinem Fleisch; und so wird sie vom Mann Genommene heißen und außerdem Gattin sein. - Gen 2,23

2018* et Vos fILII IsraeL erItIs MIhI In reges CLarae gentIs saCerDotaLIIs et pIae et fortIs et sanCtae. – Und ihr, Söhne Israels, werdet mir zu Königen eines berühmten priesterlichen, frommen und tapferen und heiligen Volkes. – Da der Text fast ganz wörtlich aus Ex 19,6 übernommen ist, wurde deshalb auch das eigentlich überflüssige „et“ am Beginn beibehalten!

2018* frontI hoMIInIs VersVtI VeL oratorI popVLarI CogItantI: sI Ita IstI et Istae, CVr non ego? nVLLa fIDes eI ab aVrIbVs popVLI nostrI praebeatVr. – Dem Gesicht eines verschlagenen Menschen oder einem demagogischen Volkstribun, der denkt: „Warum der und die so, warum nicht ich?“ soll ihm kein Glaube von den Ohren unseres Volkes geschenkt werden. – vgl. Juvenal, Satiren, II,8; Augustinus, Conf. 8,8,19 <bei Augustinus sind natürlich ehrliche, nicht korrupte Menschen gemeint!!>

2018* gaVDIVM et spes, LVctVs et angor In reLIgIone Vera ChrIstIana Vt LVX et tenebrae, Vt soL et LVna bIgae fIVnt. - Freude und Hoffnung, Trauer und Angst werden in der wahrhaftig christlichen Religion wie Licht und Dunkel, wie Sonne und Mond zu einem Doppelgespann. - Das „bigae“ = „Doppelgespann, als Paar zusammengehörig“ soll das ausdrücken, was gemeint ist: Auch diese scheinbaren, zuvor genannten Gegensätze gehören wie Tag und Nacht, Leben und Tod zueinander; darum auch das „vera christiana“ wegen des (katholischen) „et ... et“, und nicht (des Protestantischen) „aut...aut“ - Die wahre Religion:

2018* gens hVMana rVIIt per trIste nefas VetItVM. – Das Menschengeschlecht stürzt dahin durch den traurigen verbotenen Frevel! - Horaz, Oden 1,3,262

2018* gratIa repetIta sIt VobIs et paX a Deo patre et IesV ChrIsto qVI DeDIIt se pro peCCatIs nostrIs Vt erIperet nos eX penIs presentI InIqVItatIs saeCVLI – Wohlan, erneuerte Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und Jesus Christus, der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, um uns aus den Strafen der gegenwärtigen Welt voller Ungerechtigkeit zu erretten. - Gal 1,3

2018* gratIas repetItas MaXIMas tIbI sIne fIne sIt!– Herzlichsten, wiederholten Dank sei Dir ohne Ende!

2018* herbertVs gratIas MaXIMas agIt!– Herbert sagt herzlichsten Dank!

2018* hoMo hoMIInIs fortIs eXpVgnator – Der Mensch ist der, der einen starken Menschen überwindet.

2018* hoMo Ipse hoMIInIs eXpVgnator – Der Mensch selbst ist der, der den Menschen überwindet.

2018* Ihs aIt CaeCIIs et paraLYtICIIs: fIDes te saLVVM feCIIt. – Jesus sagt den Blinden und Gelähmten: „Dein Glaube hat dich geheilt!“ - Mk 10,51; Mt 9,2

2018* In fraternItatIs opere sIs Ipse VbIqVe frater fortIs fratrIbVs InopIbVs tVIs! CIba, potVs offere, tege, ConDe, CoLLIge, Carpe, VISta, ConsVLe, eXora, fer, soLare, DoCe, LIbera, pIe IgnosCe. – Im Werk der Brüderlichkeit sei

du selbst überall ein starker Bruder deinen bedürftigen Brüdern! **Gib zu essen** (den Hungernden), **gib zu trinken** (den Durstigen), **bekleide** (die Nackten), **nimm auf** (die Obdachlosen), **bestatte** (die Toten), **pflege** (die Kranken), **besuche** (die Gefangenen), **rate** (den Ratsuchenden), **bete** (für die, die des Gebetes bedürfen), **ertrage** (die Last des Nächsten), **tröste** (die Trostlosen), **belehre** (die Unwissenden) **befreie** (die im Irrtum Befangenen), **verzeihe** gütig (denen, die dich beleidigten und Böses taten).

2018* **Inter sententias argutas quas seneca VIVAX scripsit, Invenies: „nisi sapientia, siva non placet, omnia sunt vilitate laborant fastidio sivi“.** – Unter den scharfsichtigen Sentenzen, die der geistig so lebendige Seneca geschrieben hat, findest du <auch folgende>: „Nur ein Weiser ist mit dem Eigenen zufrieden; jede Form von Torheit wird am eigenen Ungenügen krank“. – Seneca, ep. 9,22

2018* **Iste noster Deus aderit qui sanat contritos corde et alligat illas contritiones nostras.** – Dieser unser Gott wird zur Stelle sein, er ist es, der heilt, welche zerbrochenen Herzen sind und der die uns schmerzenden Wunden verbindet. - vgl. Ps 146,2

2018* **IVstitia est fortis linea CIVILIS et Constans perpetuae volventis IVS VVM CVIqVe tribuendi.** – Gerechtigkeit ist die staatstragende und beständige Leitlinie des bleibenden Willens, einem jeden sein Recht zuzugestehen.

2018* **Magna fortuna nobis erit Magna servitus** – Ein großes Vermögen ist für uns ein großer Knechtsdienst - , schreibt Seneca an Polybius, in „De Consolatione“ 6.

2018* **Minime quisque vest est** – Am wenigstens kennt jeder sich selbst. – Cicero, De oratore 3,33

2018* **nobis primum est vivere!** – Zuerst müssen wir erst einmal leben!

2018* **qui amant, ipsi sibi somnia sortuntur** – Die verliebt sind, schaffen sich ihre eigenen Wunschbilder vom Schicksal. – oder: Liebe lebt vom Traum - Vergil, eclog. 8,108 –

2018* **sequamur prole naturam generis nostri** - Lasst uns fromm der Natur unseres Geschlechtes folgen! – Ob das Seneca angesichts der heutigen Genderideologie anders gesehen und ausgedrückt hätte??

2018* **sive vere amari, ama vere!** – Willst du wirklich geliebt werden, so liebe wahrhaftig! – Seneca, ep. 9,6

2018* t**I** s**I**t: s**I** **V**Is **V**ere a**M**ar**I**, a**M**a **I**n p**I**etate! - Dies sei dein Wahlspruch: Willst du wirklich geliebt werden, so liebe voller Güte! –

2018* **V**Irt**V**s **I**b**I**t post n**V**M**M**os – Die Tugend geht hinter den Talern her. - Horaz, ep. 1,1,53 – Wie es war vor aller Zeit, so wird es bleiben bis ans Ende der Zeit, wo sich der Richter nicht mehr kaufen lässt!

2018* **V**s**V**s est nob**I**s **M**ag**I**ster opt**I**M**V**s. – Übung ist für uns der beste Lehrmeister.

Losungen, die jeder persönlich für das ganze Jahr für sich anwenden kann:

2018* a**M**or s**I**t nob**I**s **D**V**X** per sp**I**nas asperas a**D** astra. – Die Liebe sei uns der Führer auf dem Weg durch raue Dornen zu den Sternen.

2018*/2018* a**M**or t**I**b**I** **I**M**p**et**V**s **V**er**V**s s**I**t et nob**I**s **M**a**X**I**M**Vs – Liebe möge dir und uns die wirkliche und allerhöchste Triebfeder sein.

2018* a**M**or **V**ere nob**I**s **V**Irt**V**s opt**I**M**a** – Liebe ist für uns wirklich die beste Tugend.

2018* **D**a ser**V**is t**V**Is **C**or **D**o**C**I**L**Is sap**I**ent**I**ae **D**Is**C**ernent**I**s re**C**ta e fa**L**sa. – <Salomon betet:> „Gib deinen Knechten ein Herz der lernbereiten Wahrheit, um zwischen richtig und falsch zu unterscheiden!“ – 1 Kön 3,9

2018* **D**e**V**s a**D**I**V**tor **M**e**V**s fort**I**s er**I**t – Gott wird mein starker Helfer sein.

2018* **D**e**V**s a**D**I**V**tor **M**e**V**s fort**I**s s**I**t – Gott sei mein starker Helfer.

2018* **D**I**X**I t an**I**M**a** p**I** **D**eo patr**I** honor**I**s grat**I**as – Die Seele des Gottesfürchtigen hat Gott Vater Dank der Ehrerbietung gesagt.

2018* e**X**pe**C**tans **I**n **D**eo spera! **V**I**V**en**D**o sp**I**ras et speras et speran**D**o **V**I**V**Is spe sa**L**V**V**s fa**C**t**V**s. t**V**a spes s**I**t s**I**C**V**t an**C**ora fort**I**s t**V**ta. – Indem du in Gott ausharrst, hoffe (Ps 130,3)! Solange du lebst, atmest und hoffst du, und solange du hoffst, lebst du, bist durch die Hoffnung gerettet (Rm 7,24). Deine Hoffnung sei wie ein sicherer Anker (Hb 6,19).

2018* ho**M**o **I**ta a**D**ornat**V**s, **V**ere et r**I**te sap**I**enter au**D**e! – Mensch, der du solcherweise in ordentlicher Verfassung bist, wage es, auf rechte und gebührende Weise, weise zu sein! – Horaz, ep. 1,2,40

2018* **I**es**V**s **C**hr**I**st**V**s **I**n**V**itat nos: **V**en**I**te a**D** **M**e, par**V**V**L**I et **C**ontr**I**t**I** q**V**I **L**aborat**I**s et onerat**I** est**I**s. ego frater fort**I**s ref**I**C**I**o **V**os a pen**I**s et **L**abor**I**b**V**s

VestrIs. – Jesus Christus lädt uns ein: „Kommt zu mir, ihr Kleinen und Zerschlagenen, die ihr mühselig und beladen seid, ich, euer starker Bruder, will euch Erquickung verschaffen von euren Qualen und Mühen! – Mt 11, 25.26

2018* **IesVs Ipse sIt tIbI norMa norMans VItae pIetatIs** – Jesus selbst sei für dich das maßgebende Leitbild eines Gott gefälligen Lebens!

2018* **IhesVs est et erIt DomInVs et DeVs noster** – Jesus ist und wird immer unser Herr und Gott sein. - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2018* **In MeDIIs sIt et erIt DIItIs VIRTVs** – In der Mitte soll und wird die einträchtige Tugend stehen. - *nach Aristoteles*

2018* **In neCessarIIs nobIs sIt VnItas, In DVbIIs LIbertas, In oMnIbVs VIVat ConCors CarItas In eXornata pVra VIta VerItatIs.** - Im Notwendigen herrsche bei uns Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem lebe Liebe im reinen Leben der Wahrheit. – *nach einem Grundsatz der Scholastik*

2018* **non errare nobIs Vere InhVMAnVM erIt** – Nicht Irren ist für uns wirklich unmenschlich.

2018* **per aspera aD astra, DIXIt nobIs saepe pater MeVs.** – „Durch das Schwierige zu den Sternen“, sagte uns oft mein Vater.

2018* **pIe et benIgne IesV, sIs tVIIs aestIMator MerItI** – Gütiger und freigebiger Jesus, sei den Deinen ein Abwäger des Verdienstes.

2018* **pIe IesV et fortIs, sIs MIhI seMper Ipse IesVs!** – Gütiger und mächtiger Jesus, sei du mich immer der echte Jesus. - Unser Gründer Poullart de Places hinterließ uns Spiritanern dieses sein Lieblingsgebet, – ein Gebetsruf freilich, der sich nur dann richtig erschließt und verständlich wird, wenn man die Bedeutung des Namens „Jesus“ = „Erlöser“ an die zweite Stelle des Gebetes stellt, nämlich: „Gütiger Jesus, sei für mich immer der Erlöser, der mich rettet!“

2018* **pIe IesV et fortIs, sIs nobIs oMnIa In oMnIbVs.** – O gütiger und starker Jesus, sei uns alles in allen!

2018* **prIMVM nobIs est VIVere!** – Zuerst müssen wir erst einmal leben!

2018* **proteCtor noster fortIs, aspICE, DeVs et respICE In faCIeM ChrIstI tVI** - Unser starker Beschützer, Gott, sieh her, schau auf das Antlitz deines Gesalbten! – Ps 83,10

2018* qVI s ergo separabIt Vos a patrIa aeterna et pIa CarItate ChrIstI, trIbVLatIo an angVstIa an nVDItas an perseCVtIo fortIs an CrVX an sVperna an VMbrae? – Wer wird euch also von der ewigen Heimat und der gütigen Liebe Christi scheiden? Trübsal oder Bedrängnis oder Entblößung oder eine starke Verfolgung oder Kreuz oder die Mächte in der Höhe oder die in der Unterwelt? - vgl. Rom 8,35

2018* sanCtI erItIs In ConVersatIonIbVs VestrIs, qVIa ego sanCtVs sVM, aIt VoX DeI patrIs nostrI eX CaeLI s. – Ihr sollt heilig sein in all eurem Betragen, weil ich heilig bin, sagt die Stimme Gottes, unseres Vaters, vom Himmel her. – vgl. 1 Petr 1,16

2018* sItIs sapIentes Defensores Verae DIgnItatIs generIs hVManI. – Seid weise Verteidiger der wirklichen Würde des Menschengeschlechtes!

2018* VerItas eXtabIt seMper MaIor – Die Wahrheit steht immer größer da! – Oder andere Übersetzungsmöglichkeiten: Immer hat Wahrheit das größere Gewicht. Oder: Immer hat Wahrheit den Vorrang. Oder: Die Wahrheit ist immer überlegen. Es gibt so viele Interpretationsmöglichkeiten, was bei jedem Chronogramm immer gegeben sein sollte!

2018* **Zum Namenstag in diesem Jahr** der Wunsch in der Form eines Chronogramms: VoX noMInIs sIt oMen = Der Name soll ein Vorzeichen sein

Zu den einzelnen Festen entsprechend der monatlichen Ordnung:

Zum 1. Januar 2018 als **Neujahrswunsch:**

2018* orIente ano opto Vobis CarIs fratrIbVs IesV ChrIstI pIe VIVentIbVs In haC VIta et pro InfInIta aeternItate CaeLestI, qVoD fortVnatVM sIt. – Zum Anfang des Jahres wünsche ich euch allen, liebe Brüder Jesu Christi, die ihr fromm in diesem Leben lebt, und für die unendliche Ewigkeit im Himmel, was glückbringend ist.

Zum 1. Januar 2018 als Motto des Jahres: **Jesus Christus, Anfang und Ende, König für uns mit Dornen gekrönt, unser Richter:**

2018* IesVs ChrIstVs, aLpha et oMega, reX pro nobIs spInIs CoronatVs, CrVCIfIXVs noster IVDeX. - Jesus Christus, Anfang und Ende, für uns mit Dornen gekrönter König, unser Richter

2018* IhesVs est et erIt DomInVs et DeVs noster – Jesus ist und wird immer unser Herr und Gott sein. - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2018* DeVs aDIVtor MeVs fortIs erIt – Gott wird mein starker Helfer sein.

Zum 1. Januar 2018, dem **Fest der Mutterschaft Marias**: 2018* aVe MarIa pIa, Mater VItae Verae. – Sei begrüßt, gütige Maria, Mutter des wahren Weges. – Gemeint ist natürlich Jesus Christus, der von sich sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Jo 14,6)

2018* aVe MarIa pIa et benIгна, ora pro nobIs In horIs MortIs terrestrIs! – Sei begrüßt, milde und gütige Maria, bitte für uns in den Stunden des irdischen Totenkampfes!

2018* MarIa benIgnItatIs Iter parabIt tIbI tVtVM. – Die milde Maria wird Dir einen sicheren Weg bereiten!

Zum 1. Januar, dem **Weltfriedenstag**: 2018* paX erIt nobIs optIMa rerVM – Der Friede ist für uns das Beste der Dinge. Nach: Silus Italicus, Punica 11,59,2 – auf dem Kamin des Friedenssaales in Münster und auf dem Siegel der Universität Kiel

Zum 6. Januar, dem **Fest der Erscheinung des Herrn** (Drei-Könige): 2018* VenIte festInanter, sapIentes et pIae prIMIItiae gentIVM! – Kommt eilends, ihr weisen und frommen Erstlinge der Heiden!

Zum 10. Januar, dem **Fest der Taufe Christi**: 2018* IesV orante et a Ioanne baptIsta Laeto baptIsato, DesCenDIIt spIrItVs sanCtVs atqVe VoX fortIs et CLara patrIs aeternI aVDIIta est: „tV es FILIVs noster CarVs“. – Als Jesus betete und vom glücklichen Johannes dem Täufer getauft worden war, kam der Heilige Geist herab, und die deutliche und laute Stimme des ewigen Vaters ließ sich hören: „Du bist unser* geliebter Sohn!“ – vgl. Lk 3,22 – *unser = mein, Pluralis maiestatis!*

003 Zum 30. März, dem **Karfreitag**: 2018* passIo atroX atqVe pVra IesV ChrIstI In CrVCe eXVI Vere suffICIt pro oMnIbVs neC Vero effICIt totos saLVos CaVsa LIberI arbiItrII VnIVsCVIVsqVe. – Das blutige, aber zugleich unbefleckte Leiden des am Kreuz entblößten Jesus Christus ist wirklich genügend für alle, macht aber nicht alle wirksam selig wegen des freien Willens eines jeden. – Es ist ein Chronogramm zur offiziell am 01. 12.2013 im Kanon der Messe verpflichtend wieder eingeführten Übersetzung des übereinstimmend von Matthäus (Mt 26,28) und Markus (Mk 14,24) überlieferten „pro multis“ = „für viele“ statt des zwischenzeitlich gebräuchlichen „für alle“; das Chronogramm gibt die in der mittelalterlichen Theologie Unterscheidung von „genügend für alle“, aber der wegen des freien Willensentscheides eines jeden Menschen „Wirkmächtigkeit nur für viele“ wieder.

003 Zum 31. März, dem **Karsamstag**: 2018* **IesVs portas regni MortVorVM fregIt!** – Jesus hat die Tore zum Reich der der Toten erbrochen! – So beten wir im Glaubensbekenntnis: „Hinabgestiegen in das Reich des Tode“ – vgl. 1 Petr 3,19: „Im Geiste ging er auch hin zu den Geistern im Gefängnis und predigte ihnen ...“

005 Zum 20. Mai, dem **Pfingstsonntag**: 2018* **MVnDV's reConCILiatVs eCCLesIa** – eine wiederversöhnte Welt ist die Kirche – Augustinus

005 Zum 27. Mai, dem **Dreifaltigkeitssonntag**: 2018* **aMor trInItatIs est fons et fInIs In se Ipso aD Intra et aD eXtra.** – Die Liebe der Dreifaltigkeit ist Quell- und Endpunkt in sich selbst nach drinnen und nach draußen.

006 Zum 29. Juni, dem **Fest des hl. Petrus**: 2018* **tV aVteM, petre, seqVere Me patIenter In passIone** – Du aber, Petrus, folge mir geduldig in der Passion (Jo 21,22)

009 Zum 12. September, dem **Fest des Namens Mariae**: 2018* **festIVI'tas noMIInIs beatae VIrgInIs MarIae** – Fest des Namens der glückseligen Jungfrau Maria

010 zum 31. Oktober, dem **Gedenktag der Reformation**: 2018* **LVtherVs asserVat: tV es In VI'ta sIMVL gratIa gratIs Data IVstVs et natVra CorrVpta peCCator sIne VI LIberI arbItrII.** - Luther behauptet: Du bist im Leben zugleich durch die umsonst geschenkte Gnade ein Gerechter und durch die verdorbene Natur ein Sünder ohne Kraft eines freien Willens.

011 Zum 1. November, dem **Fest Allerheiligen**: 2018* **hI qVI aMICtI sVnt stoLI's aLbIs qVI sVnt et VnDe VenerVnt? hI sVnt qVI VenerVnt e trIbVLatIonIbVs et laVarVnt stoLas sVas In aLVe'o sangVInIs agnI VIVI** – Wer sind diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie? Das sind, die aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider im Becken des Blutes des Lammes gewaschen haben – Apok 7,17 .

012 Zum 8. Dezember, dem Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens: 2018* **tV gLorIa IerVsaLeM, tV LaetItIa IsraeL, tV honorIfICenIa et aVXILIatrIX et ConsoLatrIX popVLI tVI, o pIa regIna CaeLestIs CVrIae, es VICtrIX In pVgnIs VI'tae.** – Du bist die Herrlichkeit Jerusalems, du bist die Freude Israels, Du die Ehre und Helferin und Trösterin deines Volkes, o gütige Königin des himmlischen Palastes, o Siegerin in den Schlachten des Lebens. – *nach einer der Antiphonen des Festes der Unbefleckten Empfängnis* – vgl. Jdt 15,10

003 Zum 30. März, dem **Karfreitag**: 2018* passIo atroX atqVe pVra IesV
ChrIstI In CrVCe eXVtI Vere suffICIt pro oMnIbVs neC Vero effICIt toTos
saLVos CaVsa LIberI arbItrII VnIVsCVIVsqVe. - Das blutige, aber zugleich
unbefleckte Leiden des am Kreuz entblößten Jesus Christus ist wirklich
genügend für alle, macht aber nicht alle wirksam selig wegen des freien Willens
eines jeden. - Es ist ein Chronogramm zur offiziell am 01. 12.2013 im Kanon
der Messe verpflichtend wieder eingeführten Übersetzung des übereinstimmend
von Matthäus (Mt 26,28) und Markus (Mk 14,24) überlieferten „pro multis“ =
„für viele“ statt des zwischenzeitlich gebräuchlichen „für alle“; das
Chronogramm gibt die in der mittelalterlichen Theologie Unterscheidung von
„genügend für alle“, aber der wegen des freien Willensentscheides eines jeden
Menschen „Wirkmächtigkeit nur für viele“ wieder.

003 Zum 31. März, dem **Karsamstag**: 2018* IesVs portas regnI MortVorVM
fregIt! – Jesus hat die Tore zum Reich der der Toten erbrochen! – So beten wir
im Glaubensbekenntnis: „Hinabgestiegen in das Reich des Tode“ – vgl. 1 Petr
3,19: „Im Geiste ging er auch hin zu den Geistern im Gefängnis und predigte
ihnen ...“

005 Zum 20. Mai, dem **Pfingstsonntag**: 2018* MVnDVs reConCILiatVs
eCCLesIa – eine wiederversöhnte Welt ist die Kirche – Augustinus

005 Zum 27. Mai, dem **Dreifaltigkeitssonntag**: 2018* aMor trInItatIs est fons
et fInIs In se Ipso aD Intra et aD eXtra. – Die Liebe der Dreifaltigkeit ist Quell-
und Endpunkt in sich selbst nach drinnen und nach draußen.

006 Zum 29. Juni, dem **Fest des hl. Petrus**: 2018* tV aVteM, petre, seqVere
Me patIenter In passIone – Du aber, Petrus, folge mir geduldig in der Passion
(Jo 21,22)

009 Zum 12. September, dem **Fest des Namens Mariae**: 2018* festIVItas
noMInIs beatae VIrgInIs MarIae – Fest des Namens der glückseligen Jungfrau
Maria

010 zum 31. Oktober, dem **Gedenktag der Reformation**: 2018* LVtherVs
asserVat: tV es In VIta sIMVL gratIa gratIs Data IVstVs et natVra CorrVpta
peCCator sIne VI LIberI arbItrII. - Luther behauptet: Du bist im Leben zugleich
durch die umsonst geschenkte Gnade ein Gerechter und durch die verdorbene
Natur ein Sünder ohne Kraft eines freien Willens.

011 Zum 1. November, dem **Fest Allerheiligen**: 2018* hI qVI aMICtI sVnt
stoLIIs aLbIs qVI sVnt et VnDe VenerVnt? hI sVnt qVI VenerVnt e
trIbVLatIonIbVs et laVArVnt stoLas sVas In aLVeo sangVInIs agnI VIVI – Wer
sind diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie?

Das sind, die aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider im Becken des Blutes des Lammes gewaschen haben – Apok 7,17 .

012: Zum 8. Dezember, dem Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens: 2018*
tV gLorIa IerVsaLeM, tV LaetItIa IsraeL, tV honorIfICenIa et aVXILIatrIX et
ConsoLatrIX popVLI tVI, o pIa regIna CaeLestIs CVrIae, es VICtrIX In
pVgnIs VItae. – Du bist die Herrlichkeit Jerusalems, du bist die Freude Israels,
Du die Ehre und Helferin und Trösterin deines Volkes, o gütige Königin des
himmlischen Palastes, o Siegerin in den Schlachten des Lebens. – *nach einer der
Antiphonen des Festes der Unbefleckten Empfängnis – vgl. Jdt 15,10*